

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 89 (2002)
Heft: 04: Forschung im Büro = Recherche à l'agence = Research in the office

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Für neue Ausschreibungen verweisen wir auf folgende Webadressen, die in den meisten Fällen auch über unterschiedene Wettbewerbe informieren. In unserem «Forum» veröffentlichen wir in loser Folge Kommentare zu Juryentscheidungen von nationaler und internationaler Bedeutung.

www.sia.ch/wettbewerbe
 www.hochparterre.ch/wettbewerbe
 www.arcguide.de
 www.archiprix.org
 www.archiworld.it
 www.archi.fr/EUROPAN
 www.architecture.com
 www.bauwelt.de
 www.candarch.de
 www.dal-aa.dk
 www.eu-competition.org
 www.wettbewerbe.BauNetz.de
 www.wettbewerbe-aktuell.de
 www.ribacompetitions.com
 www.uia-architectes.org

Ideenwettbewerbe, Stipendien
 Preisausschreibungen

Termin: 26. April 2002
 Dr. Jost-Hartmann-Preis 2002
 Renovierungen von Berner
 Altstadthäusern
 Denkmalpflege der Stadt Bern,
 Postfach 636, 3000 Bern 8
 Tel. 031 321 60 94

Termin: 30. April 2002 (Anmeldung)
 Abgabe: 20. September 2002
 E2-contest – Exploring
 the urban condition
 Internet-Wettbewerb für Studenten
 und junge Berufsleute in den
 Bereichen Architektur,
 Städtebau und Landschafts-
 architektur
 Groupe-e2, Paris
 www.groupe-e2.com

Termin: 3. Mai 2002 (Anmeldung)
 Abgabe: 7. Juni 2002
 Innovative learning environments
 International. Projekte, vor
 maximal drei Jahren realisiert oder
 in den nächsten zwei Jahren geplant
 www.designshare.com

Termin: 20. Mai 2002
 Weihnachtsbeleuchtung
 Zürcher Bahnhofstrasse
 International mit Präqualifikation
 Vereinigung Zürcher
 Bahnhofstrasse
 www.bahnhofstrasse-zuerich.ch

Termin: 23. Mai 2002
 Friedhof der Zukunft
 Offener, anonymer
 Ideenwettbewerb. EWR
 Landesgewerbeamt Baden-
 Württemberg
 judith.schenten@lgabw.de

Termin: 30. Juni 2002 (Anmeldung)
 Abgabe: 31. Juli 2002
 Future Vision Leisure
 International, bis 35-jährig
 Architekturforum Oberösterreich,
 A – 4040 Linz
 www.nemetschek.at

Termin: 30. Juni 2002
 Ermanno Piano Scholarship
 6-monatiges Praktikum für junge
 Architekten, Diplom 2001/2002
 The Architecture Workshop
 Foundation, Paris
 www.rpbw.com

Termin: 15. Juli 2002 (Anmeldung)
 Abgabe: 19.–28. August 2002
 Design for europe
 International. Objekt-Prototypen,
 nicht in Produktion vor dem
 18.10.2002
 interieur 02, Kortrijk
 www.interieur.be

Für die redaktionelle Betreuung unserer Zeitschrift suchen wir per 1. Oktober eine/n

Chefredaktor/in

Für diese Position bringen Sie umfangreiche publizistische Erfahrung sowie ausgezeichnete Kenntnisse der schweizerischen und internationalen Architekturpraxis und der entsprechenden theoretischen Positionen mit. Sie sind mit Vorteil ausgebildete/r Architekt/in, allenfalls Kunsthistoriker/in mit ausgewiesenem Schwerpunkt Architektur. Sie sind bereit, sich für die Zeitschrift überdurchschnittlich zu engagieren, das kleine Redaktionsteam zu leiten und die Zeitschrift nach aussen zu vertreten.

Für das Redaktionsteam suchen wir zudem eine/n, allenfalls zwei

Redaktor/innen

Sie arbeiten unter der Leitung der Chefredaktorin / des Chefredaktors selbständig, verfügen ebenfalls über die genannten Qualifikationen und möchten diese im Rahmen Ihrer Tätigkeit vertiefen und entwickeln.

Eine Bewerbung als Team (total 1,5 Stellen) ist erwünscht, aber keine zwingende Voraussetzung. Weitere Angaben zur Zeitschrift sowie einen ausführlichen Stellenbeschrieb finden Sie auf unserer homepage www.werkbauenundwohnen.ch.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den im Stellenbeschrieb angegebenen Unterlagen senden Sie zuhänden der Wahlkommission bis spätestens 30. April 2002 an folgende Adresse:

Verlag Werk AG, Frau Regula Haffner, Talstrasse 39, 8001 Zürich

werk,
 bauen + wohnen

Berner Fachhochschule

Hochschule für Gestaltung, Kunst und Konservierung

/nds hgkk

Signaletik

Start des europaweit ersten NDS in Signaletik an der Hochschule für Gestaltung, Kunst und Konservierung (HGKK) Bern

Wir leben in einer Zeit, in der die Informationsbedürfnisse im öffentlichen Raum zunehmen. Gute Orientierungshilfen und adäquate Informationsvermittlung in Städten und in komplexen Anlagen der Verwaltung, Wirtschaft und Kultur, des Sports und der Freizeit werden zu einem bedeutsamen Element der Unter-

nehmenskultur und des Erscheinungsbildes. Sind Sie Architektin, visuelle Gestalterin, Grafiker oder Planer? Sind Sie Tourismusfachmann, Kommunikationsfachfrau oder verantwortlich fürs Stadtmarketing? Die berufsbegleitende Weiterbildung vermittelt all diesen Fachleuten fundiertes und langfristig gültiges Fachwissen zur Lösung komplexer Problemstellungen. Das Nachdiplomstudium eröffnet initiativen Absolventen neue und anspruchsvolle Wirkungsgebiete und erhöht die Kompetenzen in der beratenden Tätigkeit – innerbetrieblich oder in einem selbstständig tätigen Team.

/Unterrichtszeit /Studienort:
14-tägig Freitag und Samstag an der HGKK, Bern-
Bümpliz /Studiendauer
/Umfang: 2 Jahre berufs-

begleitend, 800 Lektionen, 240 Std. für die Diplomarbeit
/Termine: Beginn: September 2002 /Anmelde-
schluss: 28. Juni 2002

/Sie sind interessiert!
Informieren Sie sich unter:
www.hgkk.bfh.ch/nds.html
Besuchen Sie unsere
Informationsveranstaltung:
22. April 2002, Aula HGKK,
Fellerstrasse 11, 3027 Bern,
17.00 bis 19.00 Uhr.
Bestellen Sie unseren
Prospekt.

/Kontakt /Anmeldung /Bestellung
Hochschule für Gestaltung,
Kunst und Konservierung HGKK,
Fachstelle Weiterbildung,
Pia Häusler, Fellerstrasse 11,
3027 Bern,
T +41 (0) 31 990 32 39
F +41 (0) 31 990 32 30
pia.haeusler@hgkk.bfh.ch



Fenster • Fassaden



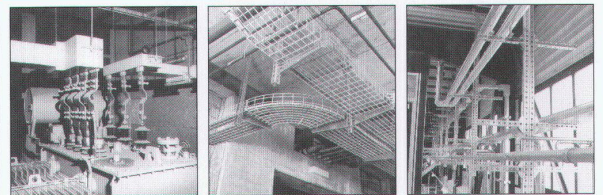
Projekt: Ernst Ludwig Kirchener Museum. Architekten: Gigon & Guyer, Zürich

Ästhetik, Wirtschaftlichkeit und bauphysikalische Anforderungen in Einklang zu bringen, ist das Ergebnis ausgereifter Konstruktionen. Qualitätsbewusstsein und partnerschaftliche Zusammenarbeit sind nur einige der Voraussetzungen für ein gutes Gelingen in dieser vielfältigen Branche.

Wir informieren Sie gerne kompetent und ausführlich.



Tuschmid AG CH-8501 Frauenfeld Telefon 052 728 81 11
Tuschmid Constructa AG CH-6045 Meggen Telefon 041 377 40 04



Für Projekte weltweit liefert LANZ zu international konkurrenzfähigen Preisen:

- **Einfach montierbare LANZ Stromschienen**
typengeprüft nach EN/IEC-Normen.
25 – 8'000 A IP 20, IP 54 und IP 68. **Korrosionsfest.**
Komplett mit Befestigungen und Abgangskasten.
- **LANZ Multibahnen und Weitspann-Multibahnen**
mit abrutschsicher verzahntem MULTIFIX-Trägermaterial.
ACS Schockattest 3 bar. Stapelbar, geringer Platzbedarf.
- **G-Kanäle aus Gitterstahl 50 x 50 bis 125 x 150 mm**
zur rationellen Installation kleiner Kabelmengen.
Auch aus Stahl rostfrei A4 und farbig pulverbeschichtet.
- **Aus rostfreiem Stahl A4 gefertigte Multibahnen, Gitterbahnen, Steigleitungen inkl. Befestigungsmaterial**
zur Kabelführung in Chemie, Lebensmittelindustrie, korrosiven Umgebungen, Offshore-Anlagen, Stollen und Tunnel.
CE konform. ISO 9001-zertifizierte modernste Produktion.

Fragen Sie LANZ! Wir beraten Sie und liefern termingerecht für Sammelsendungen oder direkt an den Bestimmungsort.

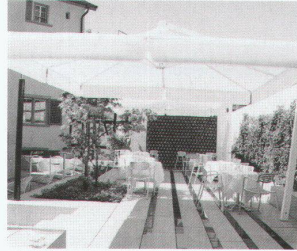
lanz oensingen ag Tel. 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24

LANZ für den Export interessieren mich! Bitte senden Sie Unterlagen. 06
 Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung! AL

Name/Adresse/Tel. _____

LANZ lanz oensingen ag
CH-4702 Oensingen • Telefon ++41/62 388 21 21

Firmennachrichten



WOOD-O-FLOOR – jetzt noch leiser
Wicanders, weltweit führender Korkproduzent, bietet ein breites Programm an Holzbodenbelägen auf Kork. Diese Böden sind neu mit dem LOC-System ausgerüstet und werden somit ohne Klebstoff verlegt. Zusätzlich zur Kork-Mittellage sind die Platten mit einen 3 mm dicken Korkrücken versehen. Dadurch erhöhen sich die Schall- und Isolationswerte erheblich, das Begehen dieses elastischen Bodens ist äusserst angenehm. Dank der starken Gehschicht eignet sich Wood-o-Floor nicht nur für den Wohnbereich, sondern auch für stark frequentierte Zonen. Der Kork verleiht dem Boden eine angenehme Wärme. Wood-o-Floor gibt es in über 20 Echt-Hölzern, unter anderen in Kirsche, Birne, Ahorn oder Walnuss, und ist in verschiedenen Farben lieferbar. Neueste Produktions-Anlagen lassen Bodenbeläge von höchster Qualität entstehen, die Passform der LOC-Verbindung greift, einem Uhrwerk gleich, perfekt ineinander und sichert Langlebigkeit ohne Abnützerserscheinungen.

WICANDERS

Amorim Flooring (Switzerland) AG
CH-6300 Zug
switzerland.ar.ch@amorim.com

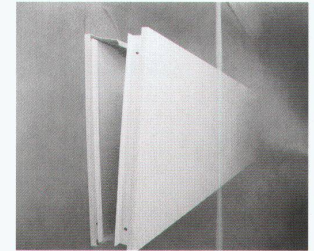
Attraktive Schattenplätze

Seit über hundert Jahren produziert das Schweizer Traditionsunternehmen Glatz in Frauenfeld Sonnenschirme, im Bereich der Gross- und Freiarmschirme gilt die Firma als eigentlicher Pionier. Neu in der Familie der Freiarmschirme zeichnet sich der «Akzent», ein Grossschirm (bis 4m) für Privatgärten, durch ein gutes Design und eine hohe Beweglichkeit aus. Nach allen Seiten drehbar, lässt sich das Dach auch bei tiefem Sonnenstand ohne Aufwand neigen. Für Sockel oder Bodenhülse ist «Akzent» auch mit kugelgelagertem Drehfuss für Bewegungen bis 360° erhältlich. Der hochwertige Schirm-Stoff kann aus einer Palette von über 100 Farben und Mustern ausgewählt werden.

Für grosszügige Gartenanlagen empfiehlt sich ein Modell aus der Ambiente-Gruppe, grossen Freiarm-Schirmen, die rund bis 5m Durchmesser, rechteckig (3,5 x 4,5 m) oder quadratisch (4 x 4 m) lieferbar sind. Mit seinem flachen und formschönen Dach deckt er grosse Sitzplätze ohne störende Konstruktion an der Fassade bis ans Haus wettergeschützt ab. Die Schirme sind im Windkanal getestet, der hochwertige, wetterfeste Markisenstoff mag Böen bis Windstärke 6 widerstehen. Mit maximal 9 Meter Durch-

messer (oder 62 m²) überdacht der «Palazzo» die Fläche eines kleinen Gartenrestaurants. Ausgerüstet mit dem von Glatz 1972 entwickelten, gegenläufigen Servomechanismus, lässt sich der Schirm selbst bei der geringen, schattenoptimalen Öffnungshöhe von 230 cm über Tische und Stühle hinweg schliessen und macht somit zeitraubendes Möbelrücken unnötig. Die Grossschirme von Glatz stehen heute in Hotels und Restaurants, auf Sportanlagen und öffentlichen Plätzen rund um die Welt.

Glatz AG
8503 Frauenfeld
www.glatz.ch



Mit Metalldecken die Welt erobert
Die St. Galler Gema Metalldecken AG hat Anfang Jahr den Namen ihrer Muttergesellschaft übernommen. Mit diesem Schritt baut die Armstrong-Gruppe ihre Marktposition im Bereich der Deckensysteme weiter aus. Für die Gema, deren Produkte bisher vor allem in Europa und Fernost Verbreitung fanden, bedeutet die weltumspannende Verkauf- und Service-Organisation von Armstrong ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. Die in St. Gallen hergestellten Produkte werden jedoch nach wie vor unter dem Markenzeichen «Gema» vertrieben.

Die verstärkte Präsenz auf den internationalen Märkten geht einher mit einem klaren Bekenntnis zum Management- und Produktionsstandort Ostschweiz. Auch in Forschung und Entwicklung kommt das kombinierte Wissen eines weltweit operierenden Unternehmensnetzes zum Tragen. So haben die St. Galler etwa die Möglichkeit, das Knowhow von Armstrong in den Bereichen Erdbebenschutz und IT-Integration im Deckenbereich zu nutzen, während sie anderen Konzernteilen ihre Kompetenz im Projektmanagement zur Verfügung stellen können.
Armstrong Metalldecken AG
9015 St. Gallen
www.gema-ceilings.com

**BWA Bausystem**

Für Überdachungen von Fahrrädern und Gütern. In diversen Anordnungen. Leichtigkeit, Durchblicke und eine sanfte Wellenbewegung der Dächer. Bräm Wassmer Architekten Zürich/München. Modell und Marke international geschützt. Mehr Informationen:

www.velopa.ch

Innovative Lösungen für Überdachungen, Parkier- und Absperrsysteme

Velopa AG, Limmatstrasse 2, Postfach, CH-8957 Spreitenbach
Telefon 056 417 94 00, Telefax 056 417 94 01, marketing@velopa.ch